

Auf der bunten Frühlingswiese

Bewegungseinheit

Material:

- Audio-Abspielgerät
- schwungvolle Musik
- Papierblumen (ca. 4 verschiedenfarbige Blumen pro Kind)
- Chiffontücher
- Wäscheklammern
- 2 Langbänke
- Holzstäbe
- 2 kleine Kästen
- Reifen
- 1 großer Kasten
- 1 Weichbodenmatte
- Matten
- von der Decke hängende Seile und Ringe
- Korb

Vorbereitende Tätigkeit:

- Blumen aus Papier ausschneiden und eventuell laminieren

Einstieg:

„Blumen pflücken“ (Aufwärmspiel)

Platzieren Sie in der Mitte des Turnsaals eine Matte (Wiese) am Boden und verteilen Sie die ausgeschnittenen Blumen darauf. Suchen Sie nun vier Chiffontücher, die farblich zu den Blumen passen, und kennzeichnen Sie damit vier Bereiche des Turnsaals (z. B.: in jeder Ecke). Anschließend bewegen sich die Kinder zu einer schwungvollen Musik durch den Raum. Halten Sie beim Musikstopp ein Chiffontuch in die Höhe (z. B.: ein rotes Tuch). Alle Kinder haben nun die Aufgabe, die roten Blumen so schnell wie möglich zu pflücken und in den vorhin gekennzeichneten Bereich des Turnsaals zu bringen. Danach dürfen sie sich wieder zur Musik im Turnsaal bewegen. Das Spiel wird so lange gespielt, bis alle Blumen sortiert wurden.

Hauptteil:

Nach dem Aufwärmspiel werden alle Blumen wieder auf die Matte („Wiese“) in der Mitte des Turnsaals gelegt. Erzählen Sie zu Beginn eine kurze Geschichte zum Bewegungsparcours:

„Wir sind heute gemeinsam auf einer bunten Blumenwiese, in der Nähe eines Waldes unterwegs. Um uns herum blüht es überall und wir spüren die warmen Sonnenstrahlen auf unserer Haut. Wir freuen uns, endlich wieder draußen spielen und toben zu dürfen. Gern möchten wir unterwegs viele bunte Blumen pflücken und mit nach Hause nehmen.“

Danach startet der Bewegungsparcours. Dazu pflückt sich jedes Kind eine Blume, die es sich an das Shirt klammern darf, um sie zu transportieren. Am Ende des Parcours wird die Blume in einen Korb gelegt und das Kind darf sich wieder eine neue Blume holen und den Parcours erneut absolvieren. Jedes Kind sollte drei bis vier Durchgänge machen, bis schließlich alle Blumen zum Korb transportiert wurden.

1. Station „Umgefallener Baumstamm“

Die Kinder balancieren über einen umgefallenen Baumstamm. Dazu wird eine Langbank umgedreht und auf Holzstäbe gelegt. Am oberen und unteren Ende wird die Bank zwischen zwei kleinen Kästen eingeklemmt, damit sie nicht wegrutscht.

2. Station „Durch Äste und Büsche klettern“

Auf der Sprossenwand werden versetzt Reifen montiert (mit einem Klebeband oder einem Seil), durch die die Kinder klettern sollen, um vom einen zum anderen Ende der Sprossenwand zu gelangen.

3. Station „Über einen Bach schwingen“

Entlang der herunterhängenden Seile wird eine Langbank gestellt. Platzieren Sie nun auch parallel gegenüber eine Langbank und sichern Sie den Bereich dazwischen mit Matten (= Bach). Die Kinder schwingen sich von der einen Seite des Baches zur anderen.

4. Station „Durch Wasserpfützen springen“

Am Boden werden immer abwechselnd ein und zwei Reifen hintereinander aufgelegt. Die Kinder hüpfen nun abwechselnd mit einem Bein in den einzelnen und beidbeinig in die doppelten Reifen (= Pfützen).

5. Station „Von einem Hügel springen“

An einem Kasten wird eine Langbank befestigt (= Hügel). Platzieren Sie hinter dem Kasten eine Weichbodenmatte. Die Kinder dürfen die Langbank hinaufkrabbeln und vom Kasten auf die Weichbodenmatte springen. Sollten Ringe vorhanden sein, können diese ebenfalls miteingebaut werden. Die Kinder schwingen dann ein paar Mal hin und her, bevor sie auf der Matte landen.

Ausklang:

Die Kinder bilden einen Kreis und setzen sich auf den Boden. Erzählen Sie eine kurze Mitmachgeschichte, bei der sich die Kinder in Blumen verwandeln dürfen:

- **Es ist dunkle Nacht und alle Blumen schlafen tief und fest.** (Die Kinder machen sich klein und hocken am Boden.)
- **Am Morgen werden sie von den warmen Sonnenstrahlen geweckt und öffnen ganz langsam ihre Blütenblätter.** (Die Kinder strecken die Arme in die Höhe und stehen langsam auf.)
- **Tagsüber freuen sich die Blumen über die vielen summenden Bienen, die ihre Freude an den schönen, bunten Blütenblättern haben.** (Die Kinder tanzen, springen und bewegen sich durch den Raum.)
- **Wenn es wieder dunkel wird und die Sonne untergeht, legen sich auch die Blumen schlafen und schließen ihre Blüten.** (Die Kinder ahmen das Schließen der Blütenblätter mit ihren Armen nach und gehen anschließend wieder in die hockende Ausgangsposition.)

Diese Mitmachgeschichte kann mit einem Xylofon begleitet werden.

Didaktische Hinweise:

- Sichern Sie alle Stationen mit Matten am Boden ab!
- Besprechen Sie die Übungen vorab mit den Kindern und zeigen Sie diese eventuell vor.
- Die letzte Station sollte von einem Erwachsenen beaufsichtigt und gesichert werden.

Bildungsziele:

- Auge-Hand-Fuß-Koordination verbessern
- Reaktionsfähigkeit fördern
- Gleichgewicht und Körperwahrnehmung schulen

Early
Literacy

E+sB

S+K

B+G

N+T

